

Drei Blicke auf den Dom von Osor (2007)

Für Klavier

Bemerkung: In seinem dreisätzigen Klavierstück beschreibt Davorin Kempf „einen Weg, der zeitlich aus der Antike ins Heute führt, räumlich dem Blick eines Betrachters von der Außenansicht über den Glockenturm zum Altar folgt und in einem Choral als geistlichem Zielpunkt gipfelt“. Siglind Bruhn, Europas Klingende Bilder, Freiburg 2013, S. 61.

Kunstwerk(e):

Ungenannte KünstlerInnen: Dom von Osor

This work is licensed under CC BY 4.0 Creative Commons Attribution 4.0 International

ao. Univ.-Prof. Dr. Monika Fink-Naumann

monika.fink@uibk.ac.at

Institut für Musikwissenschaft / Department of Musicology

Universität Innsbruck / University of Innsbruck

Haus der Musik

Universitätsstraße 1

A - 6020 Innsbruck